

R. Klar auf dem Zi-Symposium Berlin, 28.1.2005



## Abschiedssymposium für Prof. Dr. Rüdiger Klar Freiburg i.Br., 20.7.2007

### Entwicklung und Ausblick zu medizinischen Klassifikationen und Terminologien im deutschen Gesundheitswesen

Bernd Graubner, ZI Berlin, Göttingen  
Josef Ingenerf, Universität zu Lübeck  
Michael Schopen, DIMDI Köln

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland, Berlin  
20.7.2007. Folie 1/28 Dr. med. Bernd Graubner, Tel.: 0551/22526, Fax: 0551/25338. E-Mail: Bernd.Graubner@mail.gwdg.de. <http://www.zi-berlin.de> 

## Teil 1: ICD und OPS

Bernd Graubner, ZI Berlin, Göttingen

## Teil 2: Medizinische Terminologien

Josef Ingenerf, Universität zu Lübeck

## Teil 3: Nomenklaturen für Medizinprodukte

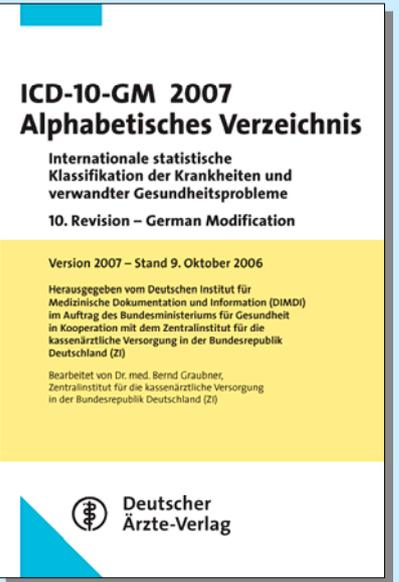
Michael Schopen, DIMDI Köln

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland, Berlin  
20.7.2007. Folie 2/28 Dr. med. Bernd Graubner, Tel.: 0551/22526, Fax: 0551/25338. E-Mail: Bernd.Graubner@mail.gwdg.de. <http://www.zi-berlin.de> 

## ICD-10 und OPS

	<b>Leitthema: Medizinische Klassifikationen, Teil 1</b>
<p>Bundesgesundheitsbl - Gesundheitsforsch - Gesundheitsschutz 2007 - 50:932-943 DOI 10.1007/s00103-007-0283-x Online publiziert: 18. Juni 2007 © Springer Medizin Verlag 2007</p>	<p>B. Graubner Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland, Berlin, BRD</p> <h3 style="text-align: center;">ICD und OPS</h3> <h4 style="text-align: center;">Historische Entwicklung und aktueller Stand</h4>
<p>Herrn Prof. Dr. Rüdiger Klar, Freiburg i.Br., meinem Freund, zum 65. Geburtstag am 30. Juli 2007 gewidmet.</p>	
<p>„Die sind weise zu nennen, die Dinge in die rechte Ordnung bringen.“ Dieses schöne, dem Thomas von Aquin (um 1225-1274) zugeschriebene Wort ist ein gutes Leitwort für diejenigen, die sich der Mühe unterziehen, das zeitbedingte Wissen eines bestimmten Fachgebietes in einer Klassifikation geordnet darzustellen.</p>	<p>Angesichts der zunehmenden Komplexität der medizinischen Forschung und Betreuung, der steigenden Kosten für das immer leistungsfähigere Gesundheitswesen, des ökonomischen Zwangs zu einer immer rationelleren gesundheitlichen Betreuung und – damit verbunden – einer entsprechenden leistungsgerechteren</p>
<p>der ICD und des OPS sowie anderer medizinischer Klassifikationen befasst und leistet hier eine hervorragende Arbeit. Im internationalen Rahmen hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) unter anderem die Verantwortung für die International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems</p>	
<p>Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland, Berlin 20.7.2007, Folie 3/28 Dr. med. Bernd Graubner, Tel.: 0551/22526, Fax: 0551/25338, E-Mail: Bernd.Graubner@mail.gwdg.de, http://www.zi-berlin.de</p>	

## ICD-10-GM 2007: Bücher

 <p><b>ICD-10-GM 2007 Systematisches Verzeichnis</b></p> <p>Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme <b>10. Revision – German Modification</b></p> <p>Version 2007 – Stand 9. Oktober 2006</p> <p>Herausgegeben vom Deutschen Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit unter Beteiligung der Arbeitsgruppe ICD-10 des Kuratoriums für Fragen der Klassifikation im Gesundheitswesen (KIFG)</p> <p>Bearbeitet von Dr. med. Bernd Graubner, Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland (ZI)</p> <p> <b>Deutscher Ärzte-Verlag</b></p>	 <p><b>ICD-10-GM 2007 Alphabetisches Verzeichnis</b></p> <p>Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme <b>10. Revision – German Modification</b></p> <p>Version 2007 – Stand 9. Oktober 2006</p> <p>Herausgegeben vom Deutschen Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit in Kooperation mit dem Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland (ZI)</p> <p>Bearbeitet von Dr. med. Bernd Graubner, Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland (ZI)</p> <p> <b>Deutscher Ärzte-Verlag</b></p>
<p>Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland, Berlin 20.7.2007, Folie 4/28 Dr. med. Bernd Graubner, Tel.: 0551/22526, Fax: 0551/25338, E-Mail: Bernd.Graubner@mail.gwdg.de, http://www.zi-berlin.de</p>	

# ICD-10-GM 2007: Kapitel und Gruppen

## Inhaltsverzeichnis

Informationen zur ICD-10-GM 2007 und zu dieser Buchausgabe	XIX
ICD-10-Bekanntmachung des BMG	XXIII
Anleitung zur Verschlüsselung	XXV
Kommentar zur ICD-10-GM, Version 2007	XXIX
Listen der gegenüber der Version 2006 gelöschten, in ihrer Eigenschaft oder Bedeutung geänderten oder neu eingefügten Schlüsselnummern	XXXIII
Listen der gemäß der neuen Rechtschreibung geänderten Wörter	XXXV
Hinweise zum Druckbild in dieser Ausgabe und zur Benutzung der Schlüsselnummern	XXXVII
<b>VIERTSTELLIGE ALLGEMEINE SYSTEMATIK</b> 1	
Zusammenfassende Hinweise zur Angabe der Zusatzkennzeichen / Spezielle Abkürzungen	1
<b>I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)</b> 3	
Infektiöse Dysenterien (A00-A09)	4
Tuberkulose (A15-A19)	7
Bestimmte bakterielle Zoonosen (A20-A23)	11
Sonstige bakterielle Krankheiten (A20-A49)	13
Insekten, die vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragen werden (A50-A54)	19
Sonstige Spirochätenkrankheiten (A55-A59)	24
Sonstige Krankheiten durch Chlamydien (A70-A74)	26
Rickettsien (A75-A79)	27
Virusinfektionen des Zentralnervensystems (A80-A89)	28
Durch Arthropoden übertragene Viruskrankheiten und virale hämorrhagische Fieber (A90-A99)	31
Virusinfektionen, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet sind (B00-B09)	32
Virushepatitis (B15-B19)	36
VII	

## ICD-10-GM 2007 Internationale Klassifikation der Krankheiten – German Modification

HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit] (B20-B24)	37
Sonstige Viruskrankheiten (B25-B34)	37
Mikroben (B35-B49)	40
Protozoenkrankheiten (B50-B64)	44
Helminthen (B65-B83)	47
Pathogene [Leishmanien], Amastixen [Mikroben] und sonstige Parasitenbefall der Haut (B85-B89)	52
Folgenzustände von infektiösen und parasitären Krankheiten (B90-B94)	53
Schistosomen, Filarien und sonstige Nematodenparasiten als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind (B95-B97)	54
Sonstige Infektionskrankheiten (B99)	56
<b>II. Neubildungen (C00-D48)</b> 57	
Bösartige Neubildungen der Lippe, der Mundhöhle und des Pharynx (C00-C14)	59
Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane (C15-C26)	63
Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe (C27-C39)	67
Bösartige Neubildungen des Knochen und des Gelenkkorpels (C40-C41)	69
Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut (C42-C44)	71
Bösartige Neubildungen des mesotheliale Gewebes und des Weichteilgewebes (C45-C49)	72
Bösartige Neubildung der Brusthöhle (C50)	75
Bösartige Neubildungen der weiblichen Genitalorgane (C51-C58)	75
Bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane (C60-C63)	77
Bösartige Neubildungen der Harnorgane (C64-C68)	78
Bösartige Neubildungen des Auges, des Gehirns und sonstiger Teile des Zentralnervensystems (C69-C72)	79
Bösartige Neubildungen der Schilddrüse und sonstiger endokriner Drüsen (C73-C75)	80
Bösartige Neubildungen ungenau bestimmter, sekundärer und nicht näher bestimmter Lokalisationen (C76-C80)	81
Bösartige Neubildungen des lymphatischen, myeloiden und verwandten Gewebes (C81-C96)	83
Bösartige Neubildungen als Primärtumoren an mehreren Lokalisationen (C97)	90
In-situ-Neubildungen (D00-D09)	91
Gonorrhoe-Neubildungen (D10-D24)	94
Neubildungen uncharakteristischer oder unbekannter Verlaufs (D37-D48)	105
<b>III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D50-D90)</b> 111	
Alimentäre Anämien (D50-D53)	111
Hämolytische Anämien (D55-D59)	113
VIII	

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland, Berlin  
20.7.2007, Folie 5/28 Dr. med. Bernd Graubner, Tel.: 0551/22526, Fax: 0551/25338, E-Mail: Bernd.Graubner@mail.gwdg.de, http://www.zi-berlin.de



# ICD-10-GM 2007 : Kapitel und Gruppen

## Inhaltsverzeichnis

Aplastische und sonstige Anämien (D60-D64)	115
Koagulations-, Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen (D65-D69)	117
Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (D70-D77)	120
Bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D80-D90)	124
<b>IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)</b> 127	
Krankheiten der Schilddrüse (E00-E07)	127
Diabetes mellitus (E10-E14)	131
Sonstige Störungen der Blutzucker-Regulation und der inneren Sekretion des Pankreas (E15-E18)	139
Krankheiten sonstiger endokriner Drüsen (E20-E25)	140
Mangelernährung (E40-E46)	147
Sonstige alimentäre Mangelzustände (E50-E64)	148
Adipositas und sonstige Überernährung (E65-E68)	151
Stoffwechselstörungen (E70-E90)	152
<b>V. Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)</b> 161	
Organische, einschließlich symptomatischer psychischer Störungen (F00-F09)	161
Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (F10-F19)	167
Schizophrenie, schizoforme und wahnhafte Störungen (F20-F29)	172
Affektive Störungen (F30-F39)	177
Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen (F40-F48)	182
Verhaltensstörungen mit kognitiven Störungen und Fälschen (F50-F59)	191
Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (F60-F69)	196
Intelligenzstörung (F70-F79)	203
Entwicklungsstörungen (F80-F89)	205
Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (F90-F98)	210
Nicht näher bezeichnete psychische Störungen (F99)	216
<b>VI. Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)</b> 217	
Erkrankliche Krankheiten des Zentralnervensystems (G00-G09)	218
Systematropie, die vorwiegend das Zentralnervensystem betrifft (G10-G13)	222
Entzündliche Krankheiten des Nervensystems (G20-G24)	224
Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems (G25-G32)	226
Demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems (G33-G37)	227
Epileptische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems (G40-G47)	229
Krankheiten von Nerven, Nervenwurzeln und Nervenplexus (G50-G59)	233
Polyneuropathien und sonstige Krankheiten des peripheren Nervensystems (G60-G64)	236
IX	

## ICD-10-GM 2007 Internationale Klassifikation der Krankheiten – German Modification

Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (G70-G73)	238
Zerebrale Lähmung und sonstige Lähmungsstörungen (G80-G83)	240
Sonstige Krankheiten des Nervensystems (G90-G99)	243
<b>VII. Krankheiten des Auges und der Augenabhanggebilde (H00-H59)</b> 247	
Affektionen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (H00-H06)	247
Affektionen der Konjunktiva (H10-H13)	250
Affektionen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (H15-H22)	251
Affektionen der Linse (H25-H28)	255
Affektionen der Aderhaut und der Netzhaut (H29-H36)	257
Glaukom (H40-H42)	260
Affektionen des Glaskörpers und der Augenhöhle (H43-H45)	261
Affektionen des Nervus opticus und der Sehbahn (H46-H48)	263
Affektionen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler (H49-H53)	264
Schönleinscher und Stargogtscher Netzhauterkrankungen (H54-H54)	265
Sonstige Affektionen des Auges und der Augenabhanggebilde (H55-H59)	268
<b>VIII. Krankheiten des Ohrs und der Warzenfortsätze (H60-H95)</b> 269	
Krankheiten des äußeren Ohrs (H60-H62)	269
Krankheiten des Mittelohrs und des Warzenfortsatzes (H65-H75)	271
Krankheiten des Innenohrs (H80-H83)	274
Sonstige Krankheiten des Ohrs (H90-H95)	275
<b>IX. Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)</b> 279	
Akute rheumatische Fieber (I00-I02)	279
Chronische rheumatische Herzkrankheiten (I05-I09)	280
Hypertonie [Hochdruckkrankheit] (I10-I15)	282
Ischämische Herzkrankheiten (I20-I25)	284
Perikardiale Herzkrankheiten und Krankheiten des Lungenscheidewand (I26-I28)	288
Sonstige Formen der Herzkrankheit (I30-I32)	289
Zerebrovaskuläre Krankheiten (I60-I69)	290
Krankheiten der Arterien, Arteriole und Kapillaren (I70-I79)	302
Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, andersorts nicht klassifiziert (I80-I89)	306
Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten des Kreislaufsystems (I90-I99)	310
<b>X. Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)</b> 313	
Akute Infektionen der oberen Atemwege (J00-J06)	314
Grippe und Pneumonie (J09-J18)	317
X	

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland, Berlin  
20.7.2007, Folie 6/28 Dr. med. Bernd Graubner, Tel.: 0551/22526, Fax: 0551/25338, E-Mail: Bernd.Graubner@mail.gwdg.de, http://www.zi-berlin.de



## ICD-10-GM 2007: Infos

### Informationen zur ICD-10-GM 2007 und zu dieser Buchausgabe

Von der ICD-10 zur ICD-10-SGBV und ICD-10-SGB-V

Die ICD-10 ist 1989/94 von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) in die englischsprachige Fassung als International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems, Tenth Revision, herausgegeben worden. Das Deutsche Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) veröffentlichte 1994/97 die Version 1.0 der germanisierten deutschsprachigen Fassung für Deutschland, Österreich und die Schweiz. 1996/97 erfolgte eine Überarbeitung durch eine Expertenkommission unter Beteiligung der Spitzenverbände der Krankenkassen, der Kassaverbände Bundesvereinigung und der Deutschen Krankenhausgesellschaft. Ziel war die Beachtung der Anforderungen der Diagnoseverzeichnisse, die in den §§ 295 und 301 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V) für die ambulante und stationäre Gesundheitsversorgung vorgeschrieben ist. Das Ergebnis wurde im Juli 1999 vom DIMDI als ICD-10-SGBV, ebenso wie das vollständige ICD-10, in der Version 1.3 veröffentlicht. Gemäß der Bekanntmachung des Bundesministeriums für Gesundheit vom 24.6.1999 wurde die ICD-10-SGBV am 1.1.2000 für die Diagnoseverzeichnisse in der ambulanten und stationären Gesundheitsversorgung verbindlich eingeführt.

Nach der Entscheidung der Selbstverwaltung, die nationalen AR-DRGs (Australische Related Diagnosis Related Groups, Version 4.1 (1998), zur Grundlage eines nationalen Eingangs-systems für die deutschen Krankenkassen zu machen und mit der dafür erforderlichen Diagnose- und Prozeduralinkodierungen im Jahre 2001 zu beginnen, musste die ICD-10-SGBV überarbeitet werden, damit in den Kapiteln I-XXI und XXI die dafür erforderlichen Schlüsselnummern zur Verfügung stehen. Zur Umwandlung von der Version 1.3 auf die neue Version 1.0 (Stand November 2006) die formal leicht geänderte Kurzbezeichnung ICD-10-SGB-V. Mit der Bekanntmachung des Bundesministeriums für Gesundheit vom 8.11.2006 wurde diese neue Fassung für den ambulanten Bereich ab 1.1.2007 vorgeschrieben, während im ambulanten Bereich die Version 1.3 gültig blieb. Hier konnten die im 1.1.2007 angeführten Zusatzkennzeichen für die Diagnosekategorie V, Z und A) und für die Sitenkategorien (R, L und B) weiterhin verwendet werden, während im ambulanten Bereich seit 2001 nur noch die Zusatzkennzeichen für die Seitenkategorien erlaubt sind.

ICD-10-GM 2004, 2006 und 2006

Die gleichzeitige Verwendung zweier im Prinzip gleicher, im Detail jedoch unterschiedlicher ICD-10-Versionen erwies sich immer mehr als hinderlich für die gemeinsame Integration der ambulanten und stationären Gesundheitsversorgung und war eine Last für alle in beiden Bereichen tätigen Kliniken und Ministerien. Mit der vom DIMDI am 15.3.2007 veröffentlichten ICD-10-GM 2004 (GM = German Modification) wurde wieder eine ICD-10-Version zur Verfügung gestellt, die mit ICD-10 in beiden Bereichen gemeinsam genutzt werden muss und den unterschiedlichen besonderen Erfordernissen des Gesundheitssystems (obligatorische Einführung der G-DRGs (German DRGs) ab 1.1.2004) und den Veränderungen in der medizinischen Wissenschaft Rechnung trägt. Wegen der unterschiedlichen Abrechnungsweisen:

XVII

### ICD-10-Bekanntmachung des BMG

**Bekanntmachung**  
des Bundesministeriums für Gesundheit  
gemäß §§ 295 und 301 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V)  
zur Anwendung des Diagnosekennzeichens:

Vom 1. November 2006

Mit Wirkung vom 1. Januar 2007 mit der Diagnosekategorie ICD-10-GM in den vom Deutschen Institut für Medizinische Dokumentation und Information im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit herausgegebenen nachzulesenden oder daraus entnommenen gedruckten Fassung ist die Schlüsselnummer der Diagnose nach den §§ 295 und 301 SGB V in der Version 2007 in Kraft. Die Bekanntmachung zur Anwendung des Diagnosekennzeichens vom 26. Oktober 2005 (BAnz. Nr. 212 S. 15 834 vom 10. November 2005) tritt am 31. Dezember 2006 außer Kraft.

Für die Anwendung der ICD-10-GM wird Folgendes bestimmt:

Zur Spezifizierung der Diagnoseangaben für die Seitenkategorien darf eines der nachstehenden Zusatzkennzeichen angegeben werden:

- R für rechts
- L für links
- B für beidseitig
- Schlüsselnummern, die mit „\*“ oder „!“ gekennzeichnet sind, dürfen ausschließlich als Sekundärdiagnosen, d.h. zusätzlich zu einer Schlüsselnummer verwendet werden. Sie sind nur dann anzugeben, soweit dies als notwendige Ergänzung oder Spezifizierung der Diagnose sowie für Zwecke der Abrechnung erforderlich ist.

Für die Anwendung der ICD-10-GM nach § 295 SGB V wird zusätzlich Folgendes bestimmt:

- A für eine entsprechende Diagnose (obligatorische Anwendung)
- V für eine Verlaufsdiagnose
- Z für einen (symptomatischen) Zustand nach der betreffenden Diagnose
- G für eine geistige Diagnose
- Für die häusliche Versorgung, im organisierten Notfalldienst und in der fachärztlichen Versorgung für Diagnosen außerhalb des Fachgebietes ist die Angabe der jeweiligen Schlüsselnummer erforderlich.

Bonn, den 1. November 2006

213-4545-5

Bundesministerium für Gesundheit

im Auftrag

Franz Kraljic

Quelle: Bundesanzeiger, Jahrgang 58, Nr. 212, S. 6919-6920, ausgegeben am 11. November 2006

XIX

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland, Berlin

20.7.2007, Folie 7/28

Dr. med. Bernd Graubner, Tel.: 0551/25236, Fax: 0551/25338, E-Mail: Bernd.Graubner@mail.gwdg.de, http://www.zi-berlin.de



## ICD-10-GM 2007: Änderungen

### Listen der gegenüber der Version 2006 gelöschten, in ihrer Eigenschaft oder Bedeutung geänderten oder neu eingefügten Schlüsselnummern

Wiel Schlüsselnummern der Version 2006, die in der Version 2007 getilgt worden sind, in dieser Buchausgabe sind hinsichtlich ihrer Position in der Schlüsselnummer die aus eingetragenen Stellen nachgewiesen werden können, bei der Bearbeitung dieser Buchausgabe eine Liste gelöschter Schlüsselnummern (Liste 1). In den Listen 2 bis 4 sind alle Schlüsselnummern angegeben, deren Terminal-Eigenschaft verändert worden ist oder die neu „normalisierte“ primäre Schlüsselnummern zu Kreuz-Schlüsselnummern oder zu sekundären Schlüsselnummern geändert worden sind. Liste 5 enthält alle Schlüsselnummern, deren Texte oder zugehörige Inklusive, Exklusive oder Hinweise geändert worden sind. Einzelne Fachstellenänderungen werden hier nicht nachgewiesen, im Systematischen Verzeichnis jedoch ebenfalls am Punkte markiert. In Liste 6 sind schließlich alle neu eingefügten Schlüsselnummern angegeben.

Mit Hilfe dieser Listen sowie der in dieser Ausgabe enthaltenen Erläuterungen und ggf. durch die Vergleich mit der ICD-10-GM 2006 können Anwender der ICD-10-GM 2007 ihre eigenen Diagnoselisten auf nicht mehr gültige Schlüsselnummern überprüfen und entsprechend korrigieren. – Die vom DIMDI vorgenommene Korrektur bei der Schlüsselnummer 708 – betrifft nur die DIMDI-Buchausgabe der Version 2006, nicht jedoch die für Computermanagement bestimmten in germanischen DIMDI-Mendons und in den DIMDI-Datenbanken. Sie ist deshalb in diese Listen nicht aufgenommen worden. (Die vorherigen Buchausgaben des Deutschen Ärzte-Verlages waren bei 708 – bereits korrekt.)

1) Gelöschte Schlüsselnummern der Version 2006, die in der Version 2007 durch andere Schlüsselnummern ersetzt worden sind:

215.61, 275.62, 275.63, 275.71, 275.72, 275.73, 294.01–294.04

2) Terminale Schlüsselnummern der Version 2006, die in der Version 2007 weiter unterteilt und T. auch in ihrem Inhalt verändert worden sind:

A33.0, F80.2, F81.3, F89.8, F90.2, F90.6, F92.3, F93.6, F94.2, F94.6, T24.2, T25.6, T29.2, T29.8, T30.2, T30.6

3) „Normale“ primäre Schlüsselnummern der Version 2006, die in der Version 2007 in Kreuz-Schlüsselnummern geändert worden sind:

G30.0–G30.9

XXXX

### Hinweise zum Druckbild in dieser Ausgabe und zur Benutzung der Schlüsselnummern

Dreistellige Schlüsselnummern (Kategorien) mit untergeordneten vierstelligen Schlüsselnummern sind zur Unterscheidung von solchen ohne Subkategorien durch „-“ ergänzt (siehe z.B. A01 – [F nicht zur Veranschaulichung bestimmter „anomale“ Schlüsselnummern] und A02 [F zur Veranschaulichung bestimmter „normale“ Schlüsselnummern]). Die Texte aller dreistelligen Schlüsselnummern sind, wie auch die Gruppenbezeichnungen, nur besseren Hervorhebung hervorgehoben.

Vierstellige Schlüsselnummern (Subkategorien) mit untergeordneten fünfstelligen Schlüsselnummern sind durch „-“ ergänzt (siehe z.B. A41.5-). Die in den DIMDI-Datenbanken vielfach vorhandenen „Lücken“ für Vier- und vor allem Fünfstelligen sind in der Regel aufgeführt, die vollständige angegeben (siehe z.B. C83.0, D18.0- oder E11.0-). Anmerkungen dazu gibt es nur bei den beiden vielfach verwendeten Lokalisationskennzeichen des Kapitals XII, die jedoch bei jeder dreistelligen Kategorie komplett abgedruckt sind, so dass jegliches Blättern auf anderer Seiten unnötig ist (siehe z.B. M11 – und M54 –).

Schlüsselnummern mit einem nachgestellten Kreuz (\*) kennzeichnen Grundkrankheiten (Ätiologie), die durch eine zusätzliche Stern-Schlüsselnummer (für die Manifestation) spezifiziert werden können (vgl. A18.0\*). Sie werden ebenso wie die nichtspezifischen Schlüsselnummern zur geistigen Veranschaulichung primärer Veranschaulichung verwendet.

Schlüsselnummern mit einem nachgestellten Stern (\*) oder Ausrufezeichen (!) dürfen nur zur Ergänzung einer primären Schlüsselnummer verwendet werden (siehe z.B. D65.0\* und B95.0!). Für jedes Kapitel sind diese so genannten sekundären Schlüsselnummern am Anfang aufgeführt. Die Einträge sind kurz gedruckt, um deutlich darauf hinzuweisen, dass sie nicht zur vollständigen Diagnoseveranschaulichung zu benutzen sind (Gruppen- und Kapitelbezeichnungen sind ebenfalls kurz gedruckt, wenn es ihnen nur sekundäre Schlüsselnummern gehören). Während die Kennzeichnung von Schlüsselnummern durch Kreuz oder Stern verwendet wird die vollständige WHO-Fassung der ICD-10 übernommen worden ist, sind die Ausrufezeichen-Schlüsselnummern eine Besonderheit der spezifischen deutschen ICD-10-GM-Ausgabe.

Alle Änderungen gegenüber der im Jahre 2006 gültigen ICD-10-GM 2006 sind an den rechten Seitenrändern von Bearbeiter dieser Ausgabe in folgender Weise markiert:

- Änderungen, die für die Veranschaulichung wichtig sind (zwei Codes oder Subkategorien bestehender Codes) sind einem Doppelpunkt.
- Hinweis auf gelöschte Termine oder auf eine bzw. mehrere nachfolgende gelöschte Schlüsselnummern mit einem gerasterten Strich.
- einfache Textänderungen (Reinhalten etc.) und geänderte Verweise auf andere Codes mit einem Einheitsstrich (auch dann, wenn sie in einer vorherigen Buchausgabe des Deutschen Ärzte-Verlages bereits vorgenommen worden waren).

Alle für die Veranschaulichung wichtigen Änderungen sind außerdem in den Listen auf den Seiten XXXX–XXXII nachgewiesen.

XXXX

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland, Berlin

20.7.2007, Folie 8/28

Dr. med. Bernd Graubner, Tel.: 0551/25236, Fax: 0551/25338, E-Mail: Bernd.Graubner@mail.gwdg.de, http://www.zi-berlin.de





## ICD-10-GM 2007: Alphabetisches Verzeichnis (Diagnosenthesaurus)

**ICD-10-  
Diagnosenthesaurus**

Sammlung von Krankheitsbegriffen im deutschen Sprachraum, verschlüsselt nach der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10, Version 1.3 [Juli 1989])

Version 3.0 – Stand Januar 2000

Herausgegeben vom Deutschen Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) im Auftrage des Bundesministeriums für Gesundheit

Deutscher Ärzte-Verlag

**ICD-10-GM 2004  
Diagnosenthesaurus**

**Alphabetisches Verzeichnis zur Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme**

10. Revision – German Modification  
Version 2004 – Stand 15. August 2003

Herausgegeben vom Deutschen Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit und Soziale Sicherung in Kooperation mit dem Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland (ZI)

Deutscher  
Ärzte-Verlag

**ICD-10-GM 2007  
Alphabetisches Verzeichnis**

**Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme  
10. Revision – German Modification**

Version 2007 – Stand 9. Oktober 2006

Herausgegeben vom Deutschen Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit in Kooperation mit dem Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland (ZI)

Bearbeitet von Dr. med. Bernd Graubner, Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland (ZI)

Deutscher  
Ärzte-Verlag

IDT 3.0 2000      →      IDT 2004      →      ABC (IDT) 2007

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland, Berlin  
20.7.2007, Folie 11/28      Dr. med. Bernd Graubner, Tel.: 0551/22526, Fax: 0551/25338, E-Mail: Bernd.Graubner@mail.gwdg.de, http://www.zi-berlin.de



## Bearbeitung der originalen DIMDI-EDV-Dateien und Zusammenführung zu einer einheitlichen und von den Softwarefirmen für Arztpraxissysteme obligatorisch anzuwendenden **ICD-10-GM-Stammdatei 2007 der KBV**

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland, Berlin  
20.7.2007, Folie 12/28      Dr. med. Bernd Graubner, Tel.: 0551/22526, Fax: 0551/25338, E-Mail: Bernd.Graubner@mail.gwdg.de, http://www.zi-berlin.de



## ICD-10-GM 2007: „Volltextdatei“

<p><b>T36-</b> Vergiftung durch systemisch wirkende Antibiotika Exkl.: Antibiotika:     . antineoplastisch (T45.1)     . bei lokaler Anwendung, andersorts nicht klassifiziert (T49.0)     . bei topischer Anwendung:         . Auge (T49.5)         . Ohr, Nase und Rachen (T49.6)</p> <p>T36.0 Vergiftung: Penizilline</p> <p>T36.1 Vergiftung: Cephalosporine und andere Beta-Laktam-Antibiotika</p> <p>T36.2 Vergiftung: Chloramphenicol-Gruppe</p> <p>T36.3 Vergiftung: Makrolide</p> <p>T36.4 Vergiftung: Tetracykline</p> <p>T36.5 Vergiftung: Aminoglykoside Streptomycin</p> <p>T36.6 Vergiftung: Rifamycine</p> <p>T36.7 Vergiftung: Antimykotika bei systemischer Anwendung</p> <p>T36.8 Vergiftung: Sonstige systemisch wirkende Antibiotika</p> <p>T36.9 Vergiftung: Systemisch wirkendes Antibiotikum, nicht näher bezeichnet</p>	<p>;T36-T50; ; 72; Vergiftungen durch Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen</p> <p><b>T36-</b> ; ; 48; Vergiftung durch systemisch wirkende Antibiotika</p> <p>;T36.0 ; ; 48; Vergiftung durch systemisch wirkende Penizilline</p> <p>;T36.1 ; ; 86; Vergiftung durch systemisch wirkende Cephalosporine und andere Beta-Laktam-Antibiotika</p> <p>;T36.2 ; ; 75; Vergiftung durch systemisch wirkende Antibiotika der Chloramphenicol-Gruppe</p> <p>;T36.3 ; ; 46; Vergiftung durch systemisch wirkende Makrolide</p> <p>;T36.4 ; ; 49; Vergiftung durch systemisch wirkende Tetracykline</p> <p>;T36.5 ; ; 51; Vergiftung durch systemisch wirkende Aminoglykoside</p> <p>;T36.6 ; ; 47; Vergiftung durch systemisch wirkende Rifamycine</p> <p>;T36.7 ; ; 56; Vergiftung durch Antimykotika bei systemischer Anwendung</p> <p>;T36.8 ; ; 57; Vergiftung durch sonstige systemisch wirkende Antibiotika</p> <p>;T36.9 ; ; 79; Vergiftung durch ein nicht näher bezeichnetes systemisch wirkendes Antibiotikum</p>
---	---

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland, Berlin  
20.7.2007, Folie 13/28 Dr. med. Bernd Graubner, Tel.: 0551/22526, Fax: 0551/25338, E-Mail: Bernd.Graubner@mail.gwdg.de, <http://www.zi-berlin.de>



## ZI-ICD-Browser 2007

<http://www.zi-berlin.de>

- **Internetbasiertes kostenfreies vollständiges Auskunfts- und Verschlüsselungssystem auf der Grundlage der ICD-10-GM 2007 (sowie 2005 und 2006)**
- **Basis des Programms ist ICD/ICPM professional der 3M Medica (seit 2005)**
- **Nutzer: primär Vertragsärzte, aber auch alle sonstigen Ärzte und beruflich und anderweitig Interessierten in Krankenhäusern, Krankenkassen etc.**

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland, Berlin  
20.7.2007, Folie 14/28 Dr. med. Bernd Graubner, Tel.: 0551/22526, Fax: 0551/25338, E-Mail: Bernd.Graubner@mail.gwdg.de, <http://www.zi-berlin.de>



**Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland**  
Herbert-Lewin-Platz 3  
10623 Berlin  
Telefon: +49 30 4005-0 Fax: +49 30 39493739  
E-Mail: zi@kbv.de

Home • Über Uns Themenbereiche Schriftenreihe Forum News Kontakt Sitemap Links

Die ersten Ergebnisse aus dem deutschlandweiten Koloskopie-Screening...

**Forschung im ambulanten Gesundheitswesen**

- Prävention
- Arzneimittel-information
- Med. Klassifikation
- Gesundheits-ökonomie
- Umwelt- und Sozialmedizin
- Telematik
- Schulungs-programme
- Praxis-organisation
- Qualitäts-management

**Top Projekte**

- Disease Management Programme DMP
- Koloskopie Screening
- Wirtschaftlichkeit der Arztpraxis
- Morbiditätsanalysen
- ZI-ICD-Browser
- Neto@rds
- Therapie & Schulungsprogramme
- Elektronischer Heilberufsausweis HPC
- Beratungsservice für Ärzte
- Arzneimittelinformationssystem
- Krankheitsfrüherkennungsprogramme

**Top News**

Abchlussbericht zur Evaluation des EBM 2000plus Mit der Einführung des neuen EBM 2000plus zum 1. April 2005 waren die Auswirkungen des neuen Vergütungssystems im Leistungs- und Abrechnungsgeschehen zu analysieren. ... (mehr)

Impressum • Disclaimer • Datenschutzhinweis Copyright © 2006 Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland, Berlin  
20.7.2007. Folie 15/28 Dr. med. Bernd Graubner, Tel.: 0551/22526, Fax: 0551/25338, E-Mail: Bernd.Graubner@mail.gwdg.de, http://www.zi-berlin.de

**Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland**  
Herbert-Lewin-Platz 3  
10623 Berlin  
Telefon: +49 30 4005-0 Fax: +49 30 39493739  
E-Mail: zi@kbv.de

Home • Über Uns Themenbereiche Schriftenreihe Forum News Kontakt Sitemap Links

Sie sind hier: Home > ZI-ICD-Browser

**Willkommen beim ICD-Diagnosen-Suchwerkzeug**  
-Aktualisierter Stand: 01.07.2007-

**ZI-ICD-Browser**

Es werden dargestellt:

- die Suchergebnisse (gemäß Text- oder/und Kode-Eingaben),
- die Hierarchie der gesamten ICD-10-GM-Systematik,
- spezielle Hinweise zu einzelnen ICD-Kodes, z.B. Geschlechts- und Altersplausibilitäten
- im Kontext zu einem ICD-Kode ein Auszug aus der Buchversion des Deutschen Ärzte-Verlages.

Impressum • Disclaimer • Datenschutzhinweis Copyright © 2006 Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland, Berlin  
20.7.2007. Folie 16/28 Dr. med. Bernd Graubner, Tel.: 0551/22526, Fax: 0551/25338, E-Mail: Bernd.Graubner@mail.gwdg.de, http://www.zi-berlin.de

**Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland**  
Herbert-Levin-Platz 3  
10623 Berlin  
Telefon: +49 30 4005-0 Fax: +49 30 39493739  
E-Mail: zi@kbv.de

Home • Über Uns Themenbereiche Schriftenreihe Forum News Kontakt Sitemap Links

**Top Projekte**

- ICD-10-GM und ICD-10-Diagnosenthesaurus (IDT)
- Hintergrund
- Koordination und beteiligte Einrichtungen
- Methode
- Wichtige Ergebnisse
- Hotline
- Downloads
- Veröffentlichungen
- Literatur
- Links
- Ansprechpartner
- Forum

**Top News**

Abchlussbericht zur Evaluation des EBM 2000plus Mit der Einführung des neuen EBM 2000plus zum 1. April 2005 waren die Auswirkungen des neuen Vergütungssystems im Leistungs- und Abrechnungsgeschehen zu analysieren. ... (mehr)

Sie sind hier: [Home](#) > ICD-10-GM und ICD-10-Diagnosenthesaurus (IDT)

Das Alphabetische Verzeichnis der WHO-Fassung der ICD-10 kann lediglich mit Einschränkungen im vertragsärztlichen Bereich benutzt werden. In ihm sind, ebenso wie im Systematischen Verzeichnis, aufgrund des Klassifikationscharakters der ICD und ihrer internationalen Gültigkeit viele Krankheitsbegriffe des deutschen medizinischen Sprachgebrauchs nicht enthalten. Das Zentralinstitut hatte deshalb bereits in der Vorbereitungsphase der ICD-10-Verschlüsselung ab 1996 damit begonnen, in einem ICD-10-Diagnosenthesaurus vor allem die von den Vertragsärzten benutzten Diagnosenbegriffe und ihre Synonyma zu sammeln und den Schlüsselnummern der ICD-10 und später der ICD-10-SGBV zuzuordnen. Für diese Arbeit wurde eine Projektgruppe gegründet, in der Vertreter mehrerer Institutionen und speziell des DIMDI unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. em. Dr. Wolfgang Giere, bis 2003 Direktor des Zentrums der Medizinischen Informatik der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt/M., zusammenarbeiteten. Aus der Projektgruppe ging im Jahre 2003 das Lenkungsgremium hervor, das seitdem die Entwicklung des Diagnosenthesaurus leitet.

Bereits 1997 konnte das ZI im Deutschen Ärzte-Verlag die erste Ausgabe des **ICD-10-Diagnosenthesaurus (IDT)** als „Sammlung von Krankheitsbegriffen im deutschen Sprachraum mit alphabetischer Zuordnung zu den Schlüsselnummern der internationalen Klassifikation der Krankheiten“ mit rund 10.000 Einträgen publizieren. Für die gemein- bzw. kostenfreie Herausgabe des ICD-10-Diagnosenthesaurus hat das Zentralinstitut die Nutzungsrechte 1998 auf das DIMDI übertragen, das seitdem an der Finanzierung der Arbeit beteiligt ist.

Mit dem ICD-10-Diagnosenthesaurus steht der Ärzteschaft seitdem ein praktikables

Impressum • Disclaimer • Datenschutzhinweis Copyright © 2006 Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland, Berlin  
20.7.2007, Folie 17/28 Dr. med. Bernd Graubner, Tel.: 0551/22526, Fax: 0551/25338, E-Mail: Bernd.Graubner@mail.gwdg.de, http://www.zi-berlin.de

Im Internet werden dargestellt:

- die Suchergebnisse (gemäß Text- oder/und Kode-Eingaben mit der Möglichkeit Boolescher Verknüpfungen [und/oder/nicht]),
- die Hierarchie der gesamten ICD-10-GM-Systematik,
- spezielle Hinweise zu einzelnen ICD-Kodes, z.B. Geschlechts- und Altersplausibilitäten, „exotische“ Kodes [für Diagnosen, die in Mitteleuropa sehr selten sind], Meldepflicht und Abrechnungsbesonderheiten nach dem Infektionsschutzgesetz, komplementäre Kreuz-/Stern-Kodes und andere zusätzliche Kodes, alle jeweiligen Diagnosen des Alphabetischen Verzeichnisses (Diagnosenthesaurus), Kode-Konvertierung in die jeweilige ICD-10-GM-Version des Vorjahres,
- im Kontext zu einem ICD-Kode ein Auszug aus der Buchversion des Deutschen Ärzte-Verlages.

Weitere Details sind in der „Hilfe“ des Programms dargestellt.

**Weitere Informationen zur ICD-10-GM und zum Diagnosenthesaurus finden Sie [hier](#).**

Suchen ICD-10-GM 2007 Systematik Alphabet Hinweise Hilfe E-Mail ICD-10-GM powered by 3M

herzstolpern

Typ ICD-10 Bezeichnung [Suchergebnis zu: "herzstolpern", Gefunden: 1]

A 149.9 Herzstolpern

149.9 Kardiale Arrhythmie, nicht näher bezeichnet  
Arrhythmie (kardial) o.n.A.

Weitere Informationen zu: I49.9  
Überleitung nach ICD-10-GM 2006:  
I49.9 Kardiale Arrhythmie, nicht näher bezeichnet  
Einträge Alph. Verz. (Diagnosesynthesaurus):  
Abnormer Herzrhythmus  
Arrhythmie  
Arrhythmia  
Arrhythmia cordis  
Arrhythmia  
Funktionelle Herzrhythmusstörung  
Herzrhythmusstörung  
Herzstolpern  
Inreguläre Herzrhythmität  
Kardiale Dysrhythmie

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland, Berlin  
20.7.2007, Folie 19/28 Dr. med. Bernd Graubner, Tel.: 0551/22526, Fax: 0551/25338, E-Mail: Bernd.Graubner@mail.gwdg.de, http://www.zi-berlin.de

Suchen ICD-10-GM 2007 Systematik Alphabet Hinweise Hilfe E-Mail ICD-10-GM powered by 3M

cholera

Typ ICD-10 Bezeichnung [Suchergebnis zu: "cholera", Gefunden: 24]

S A00.- Cholera  
S A00.0 Cholera durch Vibrio cholerae O.1, Biovar cholerae  
A A00.0 Klassische Cholera  
S A00.1 Cholera durch Vibrio cholerae O.1, Biovar eltor  
A A00.1 Choleraartige Dysenterie  
A A00.1 El-Tor-Cholera  
S A00.9 Cholera, nicht näher bezeichnet  
A A00.9 Cholera  
A A00.9 Cholera asiatica  
A A00.9 Cholera durch Vibrio cholerae O.1  
A A00.9 Cholera epidemica  
A A00.9 Cholera maligna  
A A02.9 Vergiftung durch Bacillus cholerae-suis  
A T56.8 Simon-Cholera  
A Z11 Screening auf Cholera  
A Z20 Kontakt mit Cholera

ICD-10-GM 2007, System. Verz.  
A00.0 Cholera durch Vibrio cholerae O.1, Biovar cholerae  
A00.1 Cholera durch Vibrio cholerae O.1, Biovar eltor  
A00.9 Cholera, nicht näher bezeichnet  
A01. Typhus abdominalis und Paratyphus  
A02. Sonstige Salmonelleninfektionen  
A03. Shigellose [Bakterielle Ruhr]  
A04. Sonstige bakterielle Darminfektionen  
A05. Sonstige bakteriell bedingte Lebensmittelvergiftungen  
A06. Amöbiase  
A07. Sonstige Darminfektionen durch Protozoen  
A08. Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminf.  
A09. Darmphe und Gastroenteritis, vermutlich infektiösen Urspru  
C00-D48 Neubildungen  
D50-D90 Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sow  
E00-E90 Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten  
F00-F99 Psychische und Verhaltensstörungen  
G00-G99 Krankheiten des Nervensystems  
H00-H59 Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde  
H60-H95 Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes  
I00-I99 Krankheiten des Kreislaufsystems  
J00-J99 Krankheiten des Atmungsystems  
K00-K93 Krankheiten des Verdauungsystems  
L00-L99 Krankheiten der Haut und der Unterhaut

Weitere Informationen zu: A00.-  
Diagnosen dieses Codes können gemäß Infektionsschutzgesetz (IfSG) und EBM außerhalb des Budgets abgerechnet werden (Vorrangnummer im EBM 3000plus 32006).  
A00.- Cholera  
A00.0 Cholera durch Vibrio cholerae O.1, Biovar cholerae  
A00.1 Cholera durch Vibrio cholerae O.1, Biovar eltor  
A00.9 Cholera, nicht näher bezeichnet

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland, Berlin  
20.7.2007, Folie 20/28 Dr. med. Bernd Graubner, Tel.: 0551/22526, Fax: 0551/25338, E-Mail: Bernd.Graubner@mail.gwdg.de, http://www.zi-berlin.de

Suchen ICD-10-GM 2007 Systematik Alphabet Hinweise Hilfe E-Mail ICD-10-GM Gehe zu powered by 3M

carc rost

Typ ICD-10 Bezeichnung [Suchergebnis zu: "carc rost", Gefunden: 5]

- A C61 Metastasierendes Prostatakarzinom
- A C61 Prostataadenokarzinom
- A C61 Prostatakarzinom
- S D07.5 Carcinoma in situ der Prostata
- A D09.1 Carcinoma in situ des Utriculus prostaticus

ICD-10-GM 2007, System. Verz.

A00-B99 Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten  
C00-C49 Neubildungen  
C60-C63 Bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane  
C60- Bösartige Neubildung des Penis  
C61 Bösartige Neubildung der Prostata  
C62- Bösartige Neubildung des Hodens  
C63- Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter männlicher Genitalorgane  
D50-D90 Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sonstiger  
E00-E90 Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten  
F00-F99 Psychische und Verhaltensstörungen  
G00-G09 Krankheiten des Nervensystems  
H00-H59 Krankheiten des Auges und der Augenanhängegebilde  
H60-H95 Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes  
I00-I99 Krankheiten des Kreislaufsystems  
J00-J99 Krankheiten des Atmungssystems  
K00-K93 Krankheiten des Verdauungssystems  
L00-L99 Krankheiten der Haut und der Unterhaut  
M00-M99 Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes  
N00-N99 Krankheiten des Urogenitalsystems  
O00-O99 Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett  
P00-P96 Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben  
Q00-Q99 Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenaberrationen  
R00-R99 Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die nicht in anderen Kapiteln enthalten sind  
S00-T98 Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen von Unfällen  
U00-U99 Schlussnummern für besondere Zwecke

mar männlich | ab Alter 30 Jahre

C61

C60-C63 Bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane  
C60-C63 Bösartige Neubildung der Prostata

C61 Dösartige Neubildung der Prostata

Weitere Informationen zu: C61

Überleitung nach ICD-10-GM 2006:  
C61 Bösartige Neubildung der Prostata

Einträge Alph. Verz. (Diagnoseschlüssel):  
Endometrioides Adenokarzinom beim Mann  
Endometrioides Zystadenokarzinom beim Mann  
Maligne Prostataerkrankung  
Maligner Prozess der Prostata  
Metastasierende Neoplasie der Prostata  
Metastasierendes Prostatakarzinom  
Prostataadenokarzinom  
Prostatakarzinom  
Prostatakrebs  
Prostata malignom

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland, Berlin  
20.7.2007, Folie 21/28 Dr. med. Bernd Graubner, Tel.: 0551/22526, Fax: 0551/25338, E-Mail: Bernd.Graubner@mail.gwdg.de, http://www.zi-berlin.de

## OPS 2007 mit Erweiterungskatalog: Bücher

### OPS 2007 Systematisches Verzeichnis

mit Erweiterungskatalog  
Operationen- und Prozedurenschlüssel  
– Internationale Klassifikation  
der Prozeduren in der Medizin

Version 2007 – Stand 25. Oktober 2006

Herausgegeben vom Deutschen Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit unter Beteiligung der Arbeitsgruppe OPS des Kuratoriums für Fragen der Klassifikation im Gesundheitswesen (KKG)

Bearbeitet von Dr. med. Bernd Graubner, Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland (ZI)

Deutscher Ärzte-Verlag

### OPS 2007 Alphabetisches Verzeichnis

Operationen- und Prozedurenschlüssel  
– Internationale Klassifikation  
der Prozeduren in der Medizin

Version 2007 – Stand 25. Oktober 2006

Herausgegeben vom Deutschen Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit

bearbeitet von Dr. med. Bernd Graubner, Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland (ZI)

Deutscher Ärzte-Verlag

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland, Berlin  
20.7.2007, Folie 22/28 Dr. med. Bernd Graubner, Tel.: 0551/22526, Fax: 0551/25338, E-Mail: Bernd.Graubner@mail.gwdg.de, http://www.zi-berlin.de

## OPS 2007 mit Erweiterungskatalog: Kap. + Bereiche

Inhaltsverzeichnis	OPS 2007
<p style="text-align: center;"><b>Inhaltsverzeichnis</b></p> <p>Gelietwort zu dieser Buchausgabe ..... V</p> <p>Informationen zu dieser Buchausgabe ..... IX</p> <p>OPS-Bekanntmachung des BMG ..... XIII</p> <p>Was ist neu im OPS, Version 2007? ..... XXIII</p> <p>Hinweise für die Benutzung ..... XXIII</p> <p>Berechnung der Aufwandspunkte für die intensivmedizinische Komplexbehandlung ..... XXVIII</p> <p>Abkürzungsverzeichnis ..... XXXI</p> <p>Listen der gemäß der neuen Rechtschreibung geänderten Wörter ..... XXXV</p> <p><b>SYSTEMATISCHES VERZEICHNIS</b> ..... 1</p> <p>Zusammenfassende wichtige Benutzungshinweise ..... 1</p> <p><b>1 DIAGNOSTISCHE MASSNAHMEN</b> ..... 3</p> <p>1-10 ... 1-10 Klassische Untersuchungen ..... 3</p> <p>1-20 ... 1-33 Untersuchungen einzelner Körpersysteme ..... 3</p> <p>1-40 ... 1-48 Biopsien ohne Inzision ..... 13</p> <p>1-50 ... 1-58 Biopsien durch Inzision ..... 28</p> <p>1-61 ... 1-69 Diagnostische Endoskopien ..... 39</p> <p>1-70 ... 1-78 Punktionen ..... 46</p> <p>1-84 ... 1-85 Explorative diagnostische Maßnahmen ..... 49</p> <p>1-90 ... 1-99 Andere diagnostische Maßnahmen ..... 52</p> <p><b>3 BILDEBENDE DIAGNOSTIK</b> ..... 59</p> <p>3-00 ... 3-05 Ultraschalluntersuchungen ..... 59</p> <p>3-10 ... 3-13 Projektionsradiographie ..... 67</p> <p>3-20 ... 3-26 Computertomographie (CT) ..... 70</p> <p>3-30 ... 3-30 Optische Verfahren der bildgebenden Diagnostik ..... 74</p> <p>3-40 ... 3-49 Darstellung des Gefäßsystems ..... 74</p> <p>3-70 ... 3-76 Nuklearmedizinische diagnostische Verfahren ..... 76</p> <p>3-80 ... 3-84 Magnetresonanztomographie (MRT) ..... 80</p> <p>3-90 ... 3-90 Andere bildgebende Verfahren ..... 83</p> <p>3-99 ... 3-99 Zusatzmaßnahmen zu bildgebenden Verfahren ..... 84</p> <p><b>5 OPERATIONEN</b> ..... 85</p> <p>5-01 ... 5-05 Operationen am Nervensystem ..... 85</p> <p>5-06 ... 5-07 Operationen an den endokrinen Drüsen ..... 113</p> <p>5-08 ... 5-16 Operationen an den Augen ..... 113</p> <p>5-18 ... 5-20 Operationen an den Ohren ..... 155</p>	<p style="text-align: center;"><b>OPS 2007</b></p> <p style="text-align: center;">Operationen- und Prozedurschlüssel</p> <p>5-21 ... 5-22 Operationen an Nase und Nasennebenhöhlen ..... 163</p> <p>5-23 ... 5-23 Operationen an Mundhöhle und Gesicht ..... 171</p> <p>5-29 ... 5-31 Operationen an Pharynx, Larynx und Trachea ..... 181</p> <p>5-32 ... 5-34 Operationen an Lunge und Bronchien ..... 199</p> <p>5-35 ... 5-37 Operationen am Herzen ..... 215</p> <p>5-38 ... 5-39 Operationen an den Blutgefäßen ..... 237</p> <p>5-40 ... 5-41 Operationen am hämatopoetischen und Lymphgefäßsystem ..... 265</p> <p>5-42 ... 5-54 Operationen am Verdauungstrakt ..... 271</p> <p>5-55 ... 5-59 Operationen an den Harnorganen ..... 259</p> <p>5-60 ... 5-64 Operationen an den männlichen Geschlechtsorganen ..... 260</p> <p>5-65 ... 5-71 Operationen an den weiblichen Geschlechtsorganen ..... 379</p> <p>5-72 ... 5-75 Geburtshilfliche Operationen ..... 405</p> <p>5-76 ... 5-77 Operationen an Hoden- und Geschlechtsdrüsen ..... 413</p> <p>5-78 ... 5-86 Operationen an den Bewegungsorganen ..... 431</p> <p>5-87 ... 5-88 Operationen an der Mamme ..... 531</p> <p>5-89 ... 5-92 Operationen an Haut und Uterus ..... 537</p> <p>5-93 ... 5-99 Zusatzmaßnahmen zu Operationen ..... 565</p> <p><b>8 NICHTOPERATIVE THERAPEUTISCHE MASSNAHMEN</b> ..... 569</p> <p>8-01 ... 8-02 Applikation von Medikamenten und Nahrung und therapeutische Injektion ..... 569</p> <p>8-03 ... 8-03 Immuntherapie ..... 586</p> <p>8-10 ... 8-11 Entfernung von Fremdkörpern und Konkrementen ..... 587</p> <p>8-12 ... 8-13 Manipulationen an Verdauungstrakt und Harntrakt ..... 590</p> <p>8-14 ... 8-17 Therapeutische Katheterisierung, Aspiration, Punktion und Spülung ..... 592</p> <p>8-19 ... 8-19 Verbände ..... 598</p> <p>8-20 ... 8-23 Geschlossene Reposition und Korrektur von Deformitäten ..... 600</p> <p>8-31 ... 8-39 Immobilisation und spezielle Lagerung ..... 604</p> <p>8-40 ... 8-41 Tracheostomie und andere Stimmstimmverhältnisse ..... 606</p> <p>8-50 ... 8-51 Temporäre von Blutungen und Manipulation an Fetus oder Uterus ..... 608</p> <p>8-52 ... 8-54 Strahlentherapie, nuklearmedizinische Therapie und Chemotherapie ..... 609</p> <p>8-55 ... 8-60 Frührehabilitative und physikalische Therapie ..... 623</p> <p>8-63 ... 8-65 Elektrostimulation und Elektrotherapie ..... 630</p> <p>8-70 ... 8-74 Maßnahmen für das Atmungssystem ..... 632</p> <p>8-77 ... 8-77 Maßnahmen im Rahmen der Reanimation ..... 635</p> <p>8-80 ... 8-85 Maßnahmen für den Blinddarmsack ..... 636</p> <p>8-86 ... 8-86 Therapie mit besonderen Zellen und Blutbestandteilen ..... 674</p> <p>8-90 ... 8-91 Akuttherapie und Schmerztherapie ..... 675</p> <p>8-92 ... 8-93 Patientenmonitoring ..... 678</p> <p>8-97 ... 8-99 Komplettbehandlung ..... 680</p> <p><b>9 ERGÄNZENDE MASSNAHMEN</b> ..... 701</p> <p>9-26 ... 9-28 Geburtsbegleitende Maßnahmen und Behandlung wegen Infertilität ..... 701</p> <p>9-31 ... 9-32 Psychoaktive und pädagogische Therapie ..... 703</p> <p>9-40 ... 9-41 Psychosoziale, psychosomatische, neuropsychologische und psychotherapeutische Therapie ..... 705</p> <p>9-50 ... 9-50 Präventive Maßnahmen ..... 713</p>

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland, Berlin  
20.7.2007, Folie 23/28 Dr. med. Bernd Graubner, Tel.: 0551/22526, Fax: 0551/25338, E-Mail: Bernd.Graubner@mail.gwdg.de, http://www.zi-berlin.de

## OPS 2007 mit Erweiterungskatalog: Layout

Operationen an den Blutgefäßen (5-38 ... 5-39)	5-38 ... 5-39 Operationen an den Blutgefäßen
<p><b>Exkl.:</b> Operationen an den Koronargefäßen (5-360 ff.) Operationen an intrakraniellen Blutgefäßen (5-025 ff.) Operationen an intraspinalen Blutgefäßen (5-037) Perkutan-transluminal Gefäßinterventionen (8-836)</p> <p><b>Hinw.:</b> Die Anwendung mikrochirurgischer Technik ist, sofern nicht als eigener Code angegeben, zusätzlich zu kodieren (5-984) Die Anwendung von Lasertechnik ist, sofern nicht als eigener Code angegeben, zusätzlich zu kodieren (5-985) Die Anwendung von minimalinvasiver Technik ist, sofern nicht als eigener Code angegeben, zusätzlich zu kodieren (5-986) Die Durchführung der Operation im Rahmen der Versorgung einer Mehrfachverletzung ist zusätzlich zu kodieren (5-981) Die Durchführung der Operation im Rahmen der Versorgung eines Polytraumas ist zusätzlich zu kodieren (5-982) Die Durchführung einer Reoperation ist, sofern nicht als eigener Code angegeben, zusätzlich zu kodieren (5-983) Der vorzeitige Abbruch einer Operation ist zusätzlich zu kodieren (5-995)</p>	<p><b>5-38 ... 5-39 Operationen an den Blutgefäßen</b></p> <p><b>Exkl.:</b> Operationen an den Koronargefäßen (5-360 ff.) Operationen an intrakraniellen Blutgefäßen (5-025 ff.) Operationen an intraspinalen Blutgefäßen (5-037) Perkutan-transluminal Gefäßinterventionen (8-836)</p> <p><b>Hinw.:</b> Folgende Verfahren oder Operationszusätze sind zusätzlich zu kodieren, sofern sie nicht als eigener Code angegeben sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mikrochirurgische Technik (5-984)</li> <li>• Lasertechnik (5-985)</li> <li>• minimalinvasive Technik (5-986)</li> <li>• Operation im Rahmen der Versorgung einer Mehrfachverletzung (5-981)</li> <li>• Operation im Rahmen der Versorgung eines Polytraumas (5-982)</li> <li>• Durchführung einer Reoperation (5-983)</li> <li>• vorzeitiger Abbruch einer Operation (5-995)</li> </ul>
<p><b>5-38 Inzision, Exzision und Verschluss von Blutgefäßen</b></p> <p><b>Hinw.:</b> Die nähere Lokalisationsangabe ist für die Codes 5-380 bis 5-383, 5-386, 5-388 bis 5-389 und 5-395 bis 5-397 nach folgender Liste zu kodieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>.0 Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals</li> <li>.00=A. carotis n.n.bez.</li> <li>.01=A. carotis communis mit Sinus caroticus</li> <li>.02=A. carotis interna extrakraniell</li> <li>.03=A. carotis externa</li> <li>.04=A. vertebralis extrakraniell</li> <li>.05=A. carotis, Stent</li> <li>.06=Sonstige</li> <li>.1 Arterien Schulter und Oberarm</li> <li>.11=A. axillaris</li> </ul>	<p><b>5-38 Inzision, Exzision und Verschluss von Blutgefäßen</b></p> <p><b>5-380 – Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen</b></p> <p><b>Inkl.:</b> Fremdkörperentfernung Exploration Offene Ballon-Angioplastie Einbringen eines oder mehrerer Stents Anwendung eines Embolisationskatheters</p> <p><b>5-380.0 – Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>.00=A. carotis, n.n.bez.</li> <li>.01=A. carotis communis mit Sinus caroticus</li> <li>.02=A. carotis interna extrakraniell</li> <li>.03=A. carotis externa</li> <li>.04=A. vertebralis extrakraniell</li> <li>.05=A. carotis, Stent</li> <li>.06=Sonstige</li> </ul> <p><b>5-380.1 – Arterien Schulter und Oberarm</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>.11=A. axillaris</li> </ul>

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland, Berlin  
20.7.2007, Folie 24/28 Dr. med. Bernd Graubner, Tel.: 0551/22526, Fax: 0551/25338, E-Mail: Bernd.Graubner@mail.gwdg.de, http://www.zi-berlin.de

## OPS 2006 mit Erweiterungskatalog: Sechssteller

<p><b>OPS Version 2006</b></p> <p>5-810.y N.n.bez.</p> <p><b>5-811 Arthroskopische Operation an der Synovialis</b> <i>Hinw.: Die Lokalisation ist in der 6. Stelle nach der Liste vor Kode 5-810 zu kodieren</i></p> <p>** 5-811.0 Resektion einer Plica synovialis (6. Stelle: 7,h,x)</p> <p>** 5-811.1 Resektion an einem Fettkörper (z. B. Hoffa-Fettkörper) (6. Stelle: g,h,x)</p> <p>** 5-811.2 Synovektomie, partiell (6. Stelle: 0,1,3-e,g-x)</p> <p>** 5-811.3 Synovektomie, total (6. Stelle: 0,1,3-e,g-x)</p> <p>** 5-811.x Sonstige</p> <p>5-811.y N.n.bez.</p>	<p><b>OPS 2006 (Stand 20.10.2006 mit den Ergänzungen vom 20.12.2006)</b></p> <p><b>5-811.- Arthroskopische Operation an der Synovialis</b> <i>Hinw.: Die Lokalisation ist bei dem mit ** markierten Kode in der 6. Stelle nach folgender Liste zu kodieren.</i></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>0* Humeroelendogelenk</td> <td>f Synphyse</td> </tr> <tr> <td>1* Akromioklavikulargelenk</td> <td>g Hüftgelenk</td> </tr> <tr> <td>2* Thoraxkopfgelenk(rnm)</td> <td>h Kniegelenk</td> </tr> <tr> <td>3* Sternoklavikulargelenk</td> <td>i Proximales Tibiofibulargelenk</td> </tr> <tr> <td>4* Humerovalgelenk</td> <td>k Oberes Sprunggelenk</td> </tr> <tr> <td>5* Proximales Radoualgelenk</td> <td>m Unteres Sprunggelenk</td> </tr> <tr> <td>6* Distales Radoualgelenk</td> <td>n Tarsalgelenk</td> </tr> <tr> <td>7* Handgelenk</td> <td>p Tarsometatarsalgelenk</td> </tr> <tr> <td>8* Radokarpalgelenk</td> <td>q Metatarsophalangen-gelenk</td> </tr> <tr> <td>9* Ulnokarpalgelenk</td> <td>r Zehngelenk</td> </tr> <tr> <td>e* Iliosakr-gelenk</td> <td>x Sonstige</td> </tr> </table> <p>5-811.0.- Resektion einer Plica synovialis</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>07* Handgelenk</td> </tr> <tr> <td>08* Kniegelenk</td> </tr> <tr> <td>09* Sonstige</td> </tr> </table> <p>5-811.1.- Resektion an einem Fettkörper (z.B. Hoffa-Fettkörper)</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>1g* Hüftgelenk</td> </tr> <tr> <td>1h* Kniegelenk</td> </tr> <tr> <td>1x* Sonstige</td> </tr> </table> <p>5-811.2.- Synovektomie, partiell</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>20* Humeroelendogelenk</td> <td>2g* Hüftgelenk</td> </tr> <tr> <td>21* Akromioklavikulargelenk</td> <td>2h* Kniegelenk</td> </tr> <tr> <td>23* Sternoklavikulargelenk</td> <td>2i* Proximales Tibiofibulargelenk</td> </tr> <tr> <td>24* Humerovalgelenk</td> <td>2k* Oberes Sprunggelenk</td> </tr> <tr> <td>25* Proximales Radoualgelenk</td> <td>2m* Unteres Sprunggelenk</td> </tr> <tr> <td>26* Distales Radoualgelenk</td> <td>2n* Tarsalgelenk</td> </tr> <tr> <td>27* Handgelenk</td> <td>2p* Tarsometatarsalgelenk</td> </tr> <tr> <td>28* Radokarpalgelenk</td> <td>2q* Metatarsophalangen-gelenk</td> </tr> <tr> <td>29* Ulnokarpalgelenk</td> <td>2r* Zehngelenk</td> </tr> <tr> <td>2e* Iliosakr-gelenk</td> <td>2x* Sonstige</td> </tr> </table>	0* Humeroelendogelenk	f Synphyse	1* Akromioklavikulargelenk	g Hüftgelenk	2* Thoraxkopfgelenk(rnm)	h Kniegelenk	3* Sternoklavikulargelenk	i Proximales Tibiofibulargelenk	4* Humerovalgelenk	k Oberes Sprunggelenk	5* Proximales Radoualgelenk	m Unteres Sprunggelenk	6* Distales Radoualgelenk	n Tarsalgelenk	7* Handgelenk	p Tarsometatarsalgelenk	8* Radokarpalgelenk	q Metatarsophalangen-gelenk	9* Ulnokarpalgelenk	r Zehngelenk	e* Iliosakr-gelenk	x Sonstige	07* Handgelenk	08* Kniegelenk	09* Sonstige	1g* Hüftgelenk	1h* Kniegelenk	1x* Sonstige	20* Humeroelendogelenk	2g* Hüftgelenk	21* Akromioklavikulargelenk	2h* Kniegelenk	23* Sternoklavikulargelenk	2i* Proximales Tibiofibulargelenk	24* Humerovalgelenk	2k* Oberes Sprunggelenk	25* Proximales Radoualgelenk	2m* Unteres Sprunggelenk	26* Distales Radoualgelenk	2n* Tarsalgelenk	27* Handgelenk	2p* Tarsometatarsalgelenk	28* Radokarpalgelenk	2q* Metatarsophalangen-gelenk	29* Ulnokarpalgelenk	2r* Zehngelenk	2e* Iliosakr-gelenk	2x* Sonstige
0* Humeroelendogelenk	f Synphyse																																																
1* Akromioklavikulargelenk	g Hüftgelenk																																																
2* Thoraxkopfgelenk(rnm)	h Kniegelenk																																																
3* Sternoklavikulargelenk	i Proximales Tibiofibulargelenk																																																
4* Humerovalgelenk	k Oberes Sprunggelenk																																																
5* Proximales Radoualgelenk	m Unteres Sprunggelenk																																																
6* Distales Radoualgelenk	n Tarsalgelenk																																																
7* Handgelenk	p Tarsometatarsalgelenk																																																
8* Radokarpalgelenk	q Metatarsophalangen-gelenk																																																
9* Ulnokarpalgelenk	r Zehngelenk																																																
e* Iliosakr-gelenk	x Sonstige																																																
07* Handgelenk																																																	
08* Kniegelenk																																																	
09* Sonstige																																																	
1g* Hüftgelenk																																																	
1h* Kniegelenk																																																	
1x* Sonstige																																																	
20* Humeroelendogelenk	2g* Hüftgelenk																																																
21* Akromioklavikulargelenk	2h* Kniegelenk																																																
23* Sternoklavikulargelenk	2i* Proximales Tibiofibulargelenk																																																
24* Humerovalgelenk	2k* Oberes Sprunggelenk																																																
25* Proximales Radoualgelenk	2m* Unteres Sprunggelenk																																																
26* Distales Radoualgelenk	2n* Tarsalgelenk																																																
27* Handgelenk	2p* Tarsometatarsalgelenk																																																
28* Radokarpalgelenk	2q* Metatarsophalangen-gelenk																																																
29* Ulnokarpalgelenk	2r* Zehngelenk																																																
2e* Iliosakr-gelenk	2x* Sonstige																																																

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland, Berlin  
20.7.2007, Folie 25/28 Dr. med. Bernd Graubner, Tel.: 0551/22526, Fax: 0551/25338, E-Mail: Bernd.Graubner@mail.gwdg.de, http://www.zi-berlin.de

## OPS 2006 mit Erweiterungskatalog: „Volltextdatei“

<p>;5-702.- ; ; 86; Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes</p> <p>;5-702.0 ; ; 100; Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Hymenektomie</p> <p>;5-702.1 ; ; 129; Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Exzision von erkranktem Gewebe der Vagina</p> <p>;5-702.2 ; ; 136; Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Exzision von erkranktem Gewebe des Douglasraumes</p> <p>;5-702.3- ; ; 132; Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina</p> <p>;5-702.30 ; ; 147; Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina: Kauterisation</p>	<p>;1; ;B;3;5-702.- ; ; 86; Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes</p> <p>;1;T;B;4;5-702.0 ; ; 12; Hymenektomie</p> <p>;1;T;B;4;5-702.1 ; ; 48; Lokale Exzision von erkranktem Gewebe der Vagina</p> <p>;1;T;B;4;5-702.2 ; ; 55; Lokale Exzision von erkranktem Gewebe des Douglasraumes</p> <p>;1; ;B;4;5-702.3- ; ; 51; Lokale Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina</p> <p>;1;T;B;5;5-702.30 ; ; 53; Lokale Kauterisation von erkranktem Gewebe der Vagina</p>
--	--

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland, Berlin  
20.7.2007, Folie 26/28 Dr. med. Bernd Graubner, Tel.: 0551/22526, Fax: 0551/25338, E-Mail: Bernd.Graubner@mail.gwdg.de, http://www.zi-berlin.de

## ICD-10-GM 2008 und OPS 2008

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland, Berlin  
20.7.2007, Folie 27/28 Dr. med. Bernd Graubner, Tel.: 0551/22526, Fax: 0551/25338, E-Mail: Bernd.Graubner@mail.gwdg.de, <http://www.zi-berlin.de>

## Wichtige Internet-Adressen

- [http:// www.dimdi.de](http://www.dimdi.de)
- [http:// www.gmds.de](http://www.gmds.de) > AG Medizinische Dokumentation und Klassifikation
- [http:// www.aerzteverlag.de](http://www.aerzteverlag.de)
- [http:// www.zi-berlin.de](http://www.zi-berlin.de)
- [http:// www.kbv.de](http://www.kbv.de)

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland, Berlin  
20.7.2007, Folie 28/28 Dr. med. Bernd Graubner, Tel.: 0551/22526, Fax: 0551/25338, E-Mail: Bernd.Graubner@mail.gwdg.de, <http://www.zi-berlin.de>



J. Ingenerf nach der Antrittsvorlesung am 2. 7. 2007 in Lübeck

## Teil 2: Medizinische Terminologien

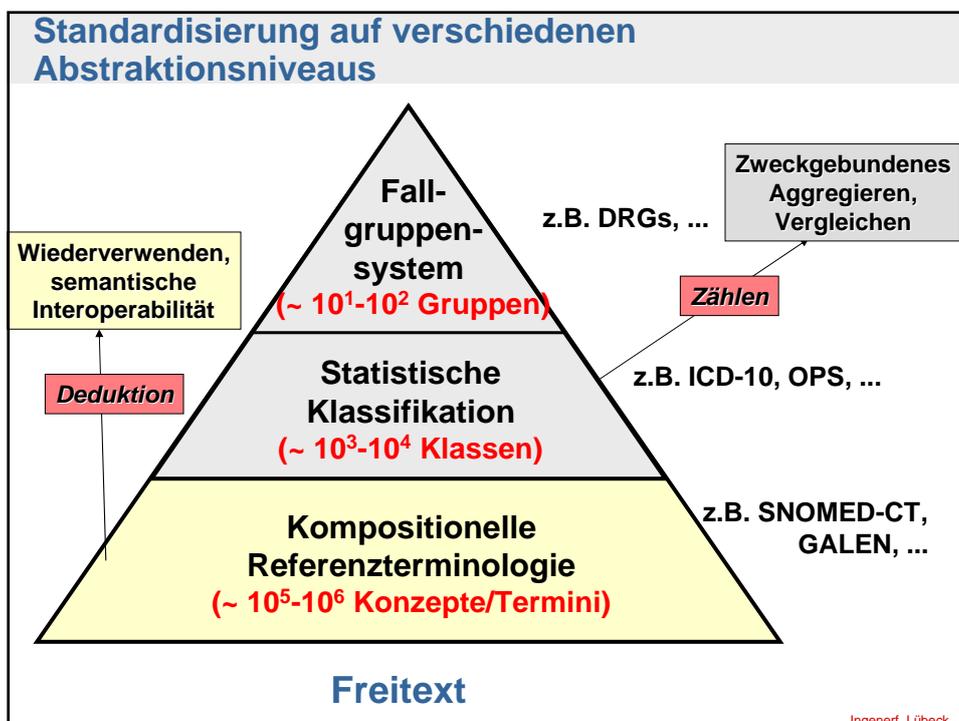
Priv.-Doz. Dr. Josef Ingenerf,  
Universität zu Lübeck

Vorgetragen von  
Dr. med. Bernd Graubner

## Teil 3: Nomenklaturen für Medizinprodukte

Michael Schopen, DIMDI  
Köln

Ingenerf, Lübeck



## SNOMED: Historie, siehe „<http://www.snomed.org>“

- 1965 **SNOP**: Systematized Nomenclature of Pathology
- 1974 **SNOMED**: Systematized Nomenclature of Medicine,  
N = 44.587 terms
- 1979 **SNOMEDII**: Erweiterung
- 1984 **SNOMED II**: Deutsche Übersetzung und Erweiterung  
N = 80.000 terms (Prof. Wingert, jetzt ID GmbH)
- 1993 **SNOMED III**: SNOMED International,  
N = 130.580 terms

---

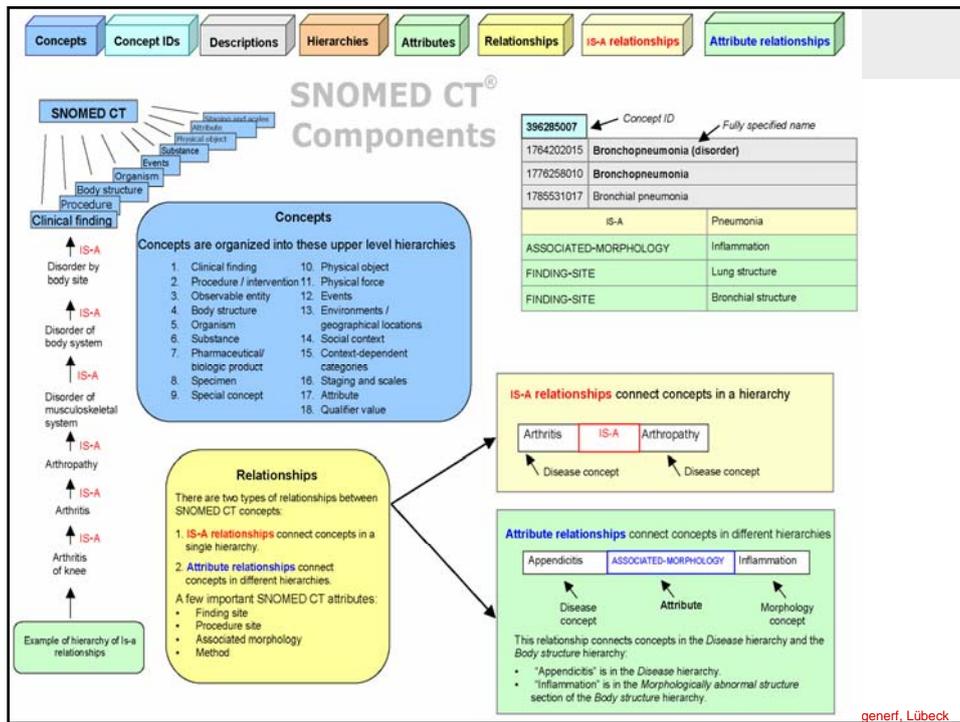
- 1998 **SNOMED® RT™**: SNOMED Reference Terminology  
(Release 1.0 Nov 2000, Release 1.1 July 2001)
- 2002 **SNOMED®CT™**: SNOMED Clinical Terms,  
Merger of SNOMED RT and Clinical Terms V.3 (the Read Codes)  
N = 350.000 Concepts, 800,000 Terms, >1 Mio. Relationships
- 2004 included in 2004AA UMLS-Metathesaurus.

Ingenerf, Lübeck

## Klassifikation und Terminologien

Klassen-ID (ICD-10)	Text	...	Term-ID (Alpha-ID)	Begriff-ID (SNOMED CT)
K25.0	Ulcus ventriculi, akut mit Blutung		-	-
	Akutes Ulcus ventriculi mit Blutung		I5497	89748001
	Akutes Ulcus ventriculi mit Hämorrhagie		I101506	
	Akutes Magengeschwür mit Blutung		I97444	
	Dieulafoy-Krankheit		I75618	(89748001)
	Dieulafoy-Ulkus		I78281	<u>WEGEN</u>
	Exulceratio simplex Dieulafoy		I31915	109558001)
K25.9	Ulcus ventriculi, weder als akut noch als chronisch bezeichnet, ohne Blutung oder Perforation		-	-
	Magengeschwür		I5052	397825006
	Ulcus ventriculi		I5051	
	Ulcus pyloricum		I11881	39204006
	Ulcus präpyloricum		I5055	22620000
	Infektion durch Helicobacter pylori bei Ulcus ventriculi (+ Sekundärkode B96.81!)		I32930	89662003

Ingenerf, Lübeck



<b>ConceptId</b>	89862003	<b>Helicobacter-assoziiertes pylorisches Ulkus (Störung)</b>
<b>Description Id</b>	2394453019	Klinischer Befund

**Detail** Distributed relationships

ConceptStatus **Current**

Legacy codes

- SNOMED: DE-16016
- CTV3ID: XUNDa

**Descriptions**

- 2394452012 Helicobacter-assoziiertes pylorisches Ulkus (Störung)
- 2394453019 Helicobacter-assoziiertes pylorisches Ulkus

Fully defined by ...

- 116680003 ist ein/e
  - 128070006 infektiöse Krankheiten des Abdomens
  - 312121001 bakterielle Infektionskrankheit des Magen-Darm-Trakts
  - 39204006 pylorusnahes Magengeschwür
  - 6185008 in Verbindung mit Helicobacter stehende Krankheit
- 246075003 verursachendes Agens
  - 80774000 helicobacter pylori
  - 87172008 gramnegativer Bazillus
- Group
  - 116676008 assoziierte Morphologie
    - 56208002 Geschwür
  - 363698007 Befundlokalisation
    - 280119005 Struktur des Magenpförtners

## Mapping Problematik

**Klassenebene:** ICD-10-Systematik

K25.9 Ulcus ventriculi  
K25.9 weder als akut noch als chronisch bezeichnet,  
ohne Blutung oder Perforation  
...

**Begriffsebene:** SNOMED CT

**Variante A:** Vorabkodierung der Alpha-ID mit SNOMED CT

- I5057 → 397825006
- I11881 → 39204006
- I32930 → 89662003

**Variante B:** Mappings von SNOMED CT nach ICD-9-CM ( $\cong$  ICD-10)

- 397825006 Ulcus ventriculi → 531.90 ( $\cong$  K25.9)
- 39204006 Pyloric ulcer → 531.90 ( $\cong$  K25.9)
- 89662003 Hp-assoz. pylorisches Ulkus → 041.86 ( $\cong$  B96.81)
- **postkoordinierter Begriff** → wird nicht unterstützt

**Termebene:** ICD-10-Alphabet (Alpha-ID)

- I5057 Magenulkus → K25.9
- I11881 Ulcus pyloricum → K25.9
- I32930 Infektion durch Helicobacter pylori bei Ulcus ventriculi → K25.9, B96.81!
- ...

Ingenerf, Lübeck

## GMDS Projektgruppe STM (Standardisierte Terminologien in der Medizin)

Projektgruppe  
**Standardisierte Terminologien in der Medizin (STM)**  
Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik,  
Biometrie und Epidemiologie e.V.

Startseite/Aktuelles Zielsetzungen Aktivitäten/Archiv Publikationen Newsletter Links Kontakt

siehe <http://www.imi.uni-luebeck.de/gmds-ag-stm/index.html>

### Positionspapier zur „Systematized Nomenclature of Medicine – Clinical Terms“ (SNOMED CT) in Deutschland

Projektgruppe „Standardisierte Terminologien in der Medizin“ (STM) der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS)

In diesem Positionspapier werden einige Aspekte zur potentiellen Einführung der Terminologie SNOMED CT in Deutschland skizziert. Eine wesentlich ausführlichere Auseinandersetzung mit dem Thema und konkret eine Machbarkeits-, Kosten- und Nutzen- sowie Akzeptanzanalyse in einer konzertierten Aktion aller Beteiligten halten wir für dringend erforderlich.

siehe <http://www.gmds.de/pdf/publikationen/stellungnahmen/Positionspapier.pdf>

Ingenerf, Lübeck

## Positionspapier "SNOMED CT"

Forum der Medizin, Dokumentation und  
Medizin, Informatik

ISSN 1428-0900

Heft 3 / September 2006 • Jahrgang 8

Projektberichte  
**Die Referenzterminologie SNOMED CT – Hinweise auf das Positionspapier der GMDS-Projektgruppe  
Standardisierte Terminologien in der Medizin (STM)** 138

Impressum 140

Ingenerf, Lübeck

## IHTSDO: Neue SNOMED CT SDO

**Members**

The Members of the IHTSDO represent the countries listed in the left column.

Members can be either agencies of national governments or other bodies (such as corporations or regional government agencies) endorsed by an appropriate national government authority within the country they represent. Click on a country name to learn more about its IHTSDO Member.



**Teil 3: Nomenklaturen  
für Medizinprodukte**

Dr. med. Michael Schopen,  
DIMDI Köln

Vorgetragen von  
Dr. rer. nat. Ursula Küppers,  
DIMDI Köln

The slide features a blue header with the DIMDI logo (stylized 'DIMDI' in blue and orange, with 'medicalknowledge' in orange below it). On the left, there is a portrait of a man with glasses and a beard, wearing a red suit jacket, blue shirt, and dark tie. To the right of the portrait is a light blue box containing the title and speaker information in blue text.

## ■ UMDNS

- Universal Medical Device Nomenclature System
- Herausgeber: Emergency Care Research Institute ECRI, USA
- Deutsche Übersetzung: emtec e.V. Berlin
- Herausgeber: DIMDI
- Version 1.0 (1996)
- Version 1.1 (1998)
- Bisher keine weitere Pflege wegen GMDN

## ■ EDMA-Klassifikation

- Herausgeber: European Diagnostic Manufacturers Association
- In-vitro-Diagnostika
- Keine deutsche Übersetzung

## UMDNS und EDMA-Klassifikation

- EDMA-Klassifikation: In-vitro-Diagnostika
- UMDS: sonstige Medizinprodukte
- Einsatz:
  - Anzeigen der Hersteller nach § 25 Medizinproduktegesetz (MPG)
  - Anzeigen der klinischen Prüfung von Medizinprodukten nach § 20 MPG und der Leistungsbewertungsprüfung von In-vitro-Diagnostika nach § 24 MPG
  - Bescheinigungen der Benannten Stellen nach § 18 MPG
  - Anzeige von Vorkommnissen nach § 3 Medizinprodukte-Sicherheitsplanverordnung (MPSV)
  - Identifikation von Medizinprodukte im Medizinproduktebuch nach § 7 bzw. im Bestandsverzeichnis nach § 8 Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV)

## GMDN

- Global Medical Device Nomenclature
- Basiert auf ISO 15225
- In-vitro-Diagnostika und sonstige Medizinprodukte
- Entwicklung im Auftrag der EU-Kommission für die Umsetzung der EU-Medizinprodukte-Richtlinien
- Beteiligung des DIMDI

## **GMDN**

- Soll UMDNS und EDMA-Klassifikation ablösen
- Bisher keine deutsche Übersetzung:
  - EU-Kommission beabsichtigt,
    - selbst zu übersetzen,
    - übersetzen zu lassen oder
    - Übersetzung zu unterstützen
- Umstieg dringend erforderlich, da vor allem UMDNS veraltet
- Bisher jedoch keine Aktionen der EU-Kommission

## **Weitere Informationen ...**

**... zu den genannten Nomenklaturen auf**

→ [www.dimdi.de](http://www.dimdi.de)

→ **Medizinprodukte**

→ **MP-Bezeichnung**